

Neuerungen 9.38.1

Hier finden Sie alle Informationen, die Sie rund um die charly-Version 9.38.1 wissen sollten.

Die Version **9.38.1** enthält die neuen Abrechnungs- und Sendemodule der KZBV für das **1. Quartal 2026**. Die Module der KZBV sind **abwärtskompatibel** und können ebenfalls für Abrechnungen des **4. Quartals 2025** verwendet werden.

Tipp: Wir empfehlen für die Quartalsabrechnung des 4. Quartals 2025 die KZBV-Module von Quartal 4 zu verwenden, also mindestens charly-Version 9.36.1.

Hinweis: Die charly-Version 9.38.1 ist **verpflichtend**.

Abrechnungs-Modulversionen ab charly-Version 9.38.1:

Monatsabrechnung ab Januar 2026		Quartalsabrechnung ab Q1 2026	
	Abrechnungsmodul	Abrechnungsmodul	
KBR	Version 6.0	KCH	Version 6.5
PAR	Version 5.4	KFO	Version 6.8
ZE	Version 7.4		

Anzeigemodul-Version: 3.3.0

Verschlüsselungsmodul-Version: 3.3.0

Neuerungen / Änderungen / Informationen

Folgendes ist in der charly-Version 9.38.1 enthalten:

ZE-Festzuschüsse, GKV-ZE-Punktwert, BPOL- und BW-Punktwerte und NEM-Festzuschuss

Mit der Version werden die ab dem 01.01.2026 gültigen ZE-Festzuschüsse, der GKV-ZE-Punktwert in Höhe von 1,1844 €, die Punktwerte für BPOL und BW sowie der NEM-Festzuschuss ausgeliefert.

BKV für Q1 2026 mit Haupt-IK der Krankenkassen

Die KZVn stellen ab dem 1. Quartal 2026 eine BKV-Datei zur Verfügung, die zusätzlich die Haupt-IK der Krankenkassen beinhaltet. Die Haupt-IK ist die zentrale Identifikationsnummer der Krankenkasse und dient der allgemeinen Identifikation der Institution im Gesundheitswesen.

Über die Haupt-IK wird beispielsweise die KIM-E-Mail-Adresse der Krankenkassen im VZD für den Versand der eAU oder der EBZ-Anträge und -Mitteilungen ermittelt.

Hinweis: Für den Import des BKVs Q1 2026 ist zwingend mindestens charly-Version 9.38.1 nötig!

In charly wurden dafür folgende Anpassungen vorgenommen:

- In den *Stammdaten* unter *Kassen > Krankenkassen* im Reiter *KV-Karte* wurden die Felder *Haupt-IK Nr.* und *Abrechnende-IK Nr.* ergänzt.
- Im Reiter *Patient* im Fenster *Krankenkasse*, welches sich per Klick auf die *Versicherung* des Patienten öffnet.

FU-Richtlinien Änderung zum 01.01.2026

Ab dem 01.01.2026 werden die zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen (FU) im Kinderuntersuchungsheft (auch "Gelbes Heft" oder "U-Heft" genannt) dokumentiert. Dadurch entfällt die Dokumentation in den bisher von einzelnen KZVn und Landes Zahnärztekammern herausgegebenen zahnärztlichen Untersuchungsheften (auch „Kinderzahnpässe“ genannt).

Die Verpflichtung zur Dokumentation für den Zahnarzt besteht, wenn ihm das "Gelbe Heft" bei der Untersuchung zur Verfügung steht. Die Dokumentation kann über zwei Wege erfolgen:

1. Händisch direkt im "Gelben Heft", wenn die entsprechenden Abschnitte vorhanden sind.
2. Händisch auf den Formularen Z1-Z6, die im Anschluss ins "Gelbe Heft" eingelegt werden. Die Formulare werden von den entsprechenden KZVn bereitgestellt.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

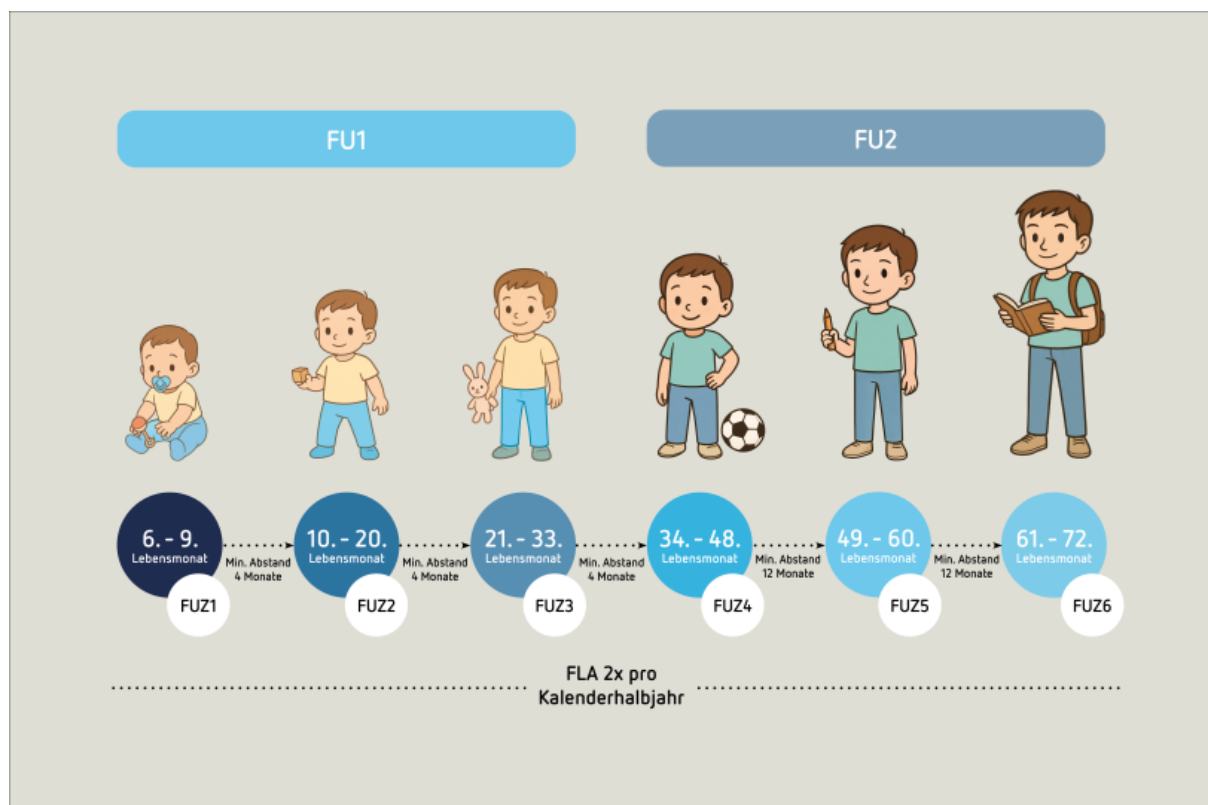
- [KZBV zur neuen FU-Richtlinie](#)

- Beschluss des G-BA zur FU-Richtlinie

BEMA-Leistungen FUZ1–FUZ6

Es gibt sechs zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen, die im Kinderuntersuchungsheft als Z1 bis Z6 bezeichnet werden. Sie sind – wie bisher – in den BEMA-Nr. FU1 und FU2 abgebildet und werden entsprechend gekennzeichnet.

Die Zeiträume bei der FU1 sind identisch geblieben, während nun die drei Untersuchungen innerhalb der FU2 ebenfalls konkreten Zeiträumen zugeordnet sind.



Der zusätzliche Dokumentationsaufwand wird mit der Erhöhung der Bewertungszahl um 1 honoriert.

Folgende Änderungen ergeben sich dadurch im charly-Client:

- Die BEMA-Leistungen *FU1a*, *FU1b*, *FU1c* und *FU2* werden auf *gültig bis* 31.12.2025 gesetzt. Ab dem 01.01.2026 sind die Leistungen in charly rot hinterlegt.
- Die neuen BEMA-Leistungen *FUZ1*, *FUZ2*, *FUZ3*, *FUZ4*, *FUZ5*, *FUZ6* werden mit *gültig ab* 01.01.2026 ausgeliefert.

Hinweis: Bitte pflegen Sie entsprechend Ihre BEMA-Komplexe: entfernen Sie die alten FU-Leistungen und fügen Sie die neuen FU-Leistungen hinzu. Wenn Sie die

alten FU-Leistungen nicht mehr benötigen, können Sie diese auf **veraltet** setzen.

Hinweis: Bitte legen Sie die neuen FUZ-Leistungen nicht selbst an. charly liefert sie mit dem Update 9.38.1 automatisch – zusätzliche, händisch angelegte Positionen können zu Doppelungen und damit zu Problemen bei der Leistungsaufnahme und bei der Abrechnung führen.

Anpassung der Behandlungsblatt-Automatik

In den *Stammdaten* unter *Sonstiges* > *Vorgaben Lstg.* > *BehBlatt Automatik Neu* werden 6 neue Prüfungen für das Behandlungsblatt für die BEMA-Gebührennummern FUZ1–FUZ6 bereitgestellt.

Des Weiteren werden, wenn eine Prüfung für die BEMA-Gebührennummer 01 vorhanden ist, dort 6 Prüfbedingungen für die BEMA-Gebührennummern FUZ1–FUZ6 ergänzt.

Hinweis: Bitte prüfen Sie die Behandlungsblatt-Automatik und entfernen Sie die Prüfbedingungen zu den alten FU-Leistungen, wenn Sie diese nicht mehr benötigen.

Anpassung der Gebührenerfassung bei 01-Befund-Erstellung

In den *Stammdaten* unter *Sonstiges* > *Einstellungen* > *Grundeinstellungen* > *Befund* werden die neuen Lebensmonats-Intervalle der FUZ-Leistungen zusammen mit den entsprechenden BEMA-Leistungen bereitgestellt.

Beim Erstellen eines 01-Befundes folgende Gebühr		abfragen
bis zum 9. Lebensmonat:	Kasse FUZ1	
bis zum 20. Lebensmonat:	Kasse FUZ2	
bis zum 33. Lebensmonat:	Kasse FUZ3	
bis zum 48. Lebensmonat:	Kasse FUZ4	
bis zum 60. Lebensmonat:	Kasse FUZ5	
bis zum 72. Lebensmonat:	Kasse FUZ6	

Dokumentation der Formulare Z1–Z6 in charly-Web

Hinweis: Nur für Abo-Kunden mit charly-VM-Installation.

In der Perspektive *Patient* im Navigationsbereich *Dokumentation* können die sechs zahnärztlichen Früherkennungsuntersuchungen Z1 bis Z6 dokumentiert werden.

Die entsprechenden Formulare Z1 bis Z6 können erstellt, bearbeitet und gelöscht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: [Dokumentation der Früherkennungsuntersuchungen Z1–Z6](#)

Behandlungen in Allgemeinanästhesie kennzeichnen

Behandlungen in Allgemeinanästhesie sollen zukünftig gekennzeichnet werden. Dabei wird zwischen Behandlungssitzungen in den eigenen Praxisräumen (ANAEP) und außerhalb der eigenen Praxisräumen (ANAEX) unterschieden.

Dafür werden die folgenden neuen BEMA-Leistungen für die Abrechnungsarten KCH, KBR und KFO zur Verfügung gestellt:

- ANAEP
- ANAEX
- ANAEP_kb
- ANAEX_kb
- ANAEP_kfo
- ANAEX_kfo

Widget „Anstehende Patiententermine mit QR-Code“ (Patienten-Dashboard)

Hinweis: Nur für Abo-Kunden mit charly-VM-Installation.

Anstehende Patiententermine können nun in charly-Web angezeigt und als QR-Code bereitgestellt werden. Patienten können den Termin damit direkt in ihren Kalender übernehmen. Die Inhalte des QR-Codes sind in den [Einstellungen](#) anpassbar.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Anpassung der ICD-10-Codes für 2026

Ab dem 01.01.2026 stehen die aktualisierten ICD-10-Codes für AU-Diagnosen zur Verfügung; die „ICD-10 Auswahl Zahnmedizin 2026“ sowie die „ICD-Überleitungen Freitextdiagnose 2026“.

KIM-Kontoverwaltung in charly-Web

Die KIM-Konten können nun auch in charly-Web in der Perspektive  **Administration** >  **KIM-Konto** eingerichtet und verwaltet werden. Die neue Verwaltung bietet mehr Funktionen und ist komfortabler als die bisherige Lösung im charly-Client. Weitere Informationen finden Sie unter: [KIM-Konto](#).

Mehr Möglichkeiten in charly-Web

Die Einrichtung und Pflege Ihrer KIM-Konten ist in charly-Web deutlich komfortabler und funktional erweitert:

- **Automatische Ableitung aller wichtigen KIM-Daten**
Tragen Sie einfach den SMTP- und POP3-Benutzernamen aus Ihrem KIM-Clientmodul ein – charly-Web ermittelt daraus automatisch die KIM-Adresse, den Aufrufkontext, ein mögliches Multikonnetektor-Setup und den KIM-Provider. Alle automatisch erkannten Werte können bei Bedarf manuell angepasst werden.
- **Neuer Provider-Modus: „Dynamische Ermittlung“**
Enthält der SMTP-/POP3-Benutzername einen Platzhalter (*) für den Provider, setzt charly-Web den Provider automatisch auf „Dynamische Ermittlung“ und verarbeitet diese Angabe korrekt.

Bessere Übersicht in charly-Web

In einer zentralen Kontoübersicht sehen Sie alle wichtigen Informationen zu jedem KIM-Konto auf einen Blick: Kontobesitzer, Kontogäste, verknüpfte SMC-B/HBA, Clientmodul-Daten, Provider und Aufrufkontext.

Alle Anwender mit der Berechtigung „KIM4charly Stammdaten: Lesen“ sehen alle KIM-Konten der Praxis. Zum Anlegen oder Bearbeiten eines KIM-Kontos sind zusätzliche Rechte erforderlich.

Technische Pseudo-Adressen im charly-Client

Einige KIM-Clientmodule tragen im SMTP-/POP3-Benutzernamen einen Provider-Platzhalter (*), z.B. `praxis.test.smcb@kim.telematik-test##01#A2#Test01`.

Der charly-Client kann diese Form technisch nicht interpretieren und ersetzt das Sternchen daher durch die technischen Pseudo-Adressen `pop3://0.0.0.0:000` und `smtp://0.0.0.0:000`.

Damit wird die Anzeige im charly-Client zwar möglich, führt aber inhaltlich zu einer rein technischen Darstellung ohne Aussagekraft.

In charly-Web wird dieses Problem nicht mehr auftreten: Beim Einrichten eines Kontos werden die echten Angaben korrekt ermittelt und der Provider automatisch passend auf „Dynamische Ermittlung“ gesetzt.

Empfehlung

Da charly-Web wesentlich mehr Funktionen und Komfort bietet, empfehlen wir:

- Neue KIM-Konten ausschließlich in charly-Web anzulegen.
- Änderungen an bestehenden KIM-Konten nur noch in charly-Web vorzunehmen.

Hinweis: Der Abruf der KIM-Postfächer und der Versand der Nachrichten erfolgt aktuell weiterhin im charly-Client (*Menüleiste > Bearbeiten > KIM4charly*). Eine vollständige Verlagerung nach charly-Web ist geplant.

Fehlerkorrektur (nur in charly-Web)

In charly-Web wurde ein Fehler behoben, durch den ein Kontogast nur gelöscht werden konnte, wenn gleichzeitig ein neuer Kontogast hinzugefügt wurde.

Auswahl des Aufrufkontextes

Hinweis: Die Aufrufkontext-Auswahl wurde bereits in Version 9.37.1 für „PIN-Aktionen in charly-Web“ eingeführt. Mit Version 9.38.1 ist sie nun zusätzlich für Signaturen in der Signaturmappe, für die Komfortsignatur sowie bei der Erstellung von E-Rezepten verfügbar.

Wenn eine HBA-Karte in einem Kartenterminal steckt, das mehreren Aufrufkontexten zugeordnet ist, öffnet charly automatisch einen Auswahldialog. Dort können Sie wählen, über welchen Kontext die Signatur ausgeführt werden soll.

Die Auswahl eines Aufrufkontextes erfolgt in folgenden Situationen:

- Perspektive  *Administration* >  *Signaturmappe*
 - beim Signieren
 - beim Starten einer Komfortsignatur-Sitzung
- bei der Erstellung eines E-Rezeptes

Sind mehrere Aufrufkontexte verfügbar, zeigt charly diese mit ihrem jeweiligen Anzeigenamen an. Befindet sich darunter der Aufrufkontext, dem der aktuelle Arbeitsplatz zugeordnet ist, wird dieser Aufrufkontext automatisch vorausgewählt.

Ist nur ein Aufrufkontext vorhanden, entfällt die Auswahl – charly verwendet in diesem Fall automatisch diesen Kontext.

Die Auswahl des Aufrufkontextes ist auch wichtig, wenn die PIN nicht direkt am Kartenterminal, sondern an einem anderen Arbeitsplatz eingegeben wird (Remote-PIN). Die PIN wird dann immer dem ausgewählten Arbeitsplatz-Kontext und dem

dazugehörigen Kartenterminal zugeordnet – sofern diese Kombination im Konnektor für Remote-PIN eingerichtet ist. Dadurch ist sichergestellt, dass die Signatur die PIN-Abfrage am korrekten Terminal erfolgt.

Hinweisdialog zum TI-Verschlüsselungsverfahren (ECC)

Wie mit den Neuerungen zur Version 9.37.1 bereits angekündigt, hat die gematik kurzfristig neue Übergangsregelungen zur RSA→ECC-Umstellung veröffentlicht und die Fristen für mehrere TI-Komponenten verlängert. Zu diesem Zeitpunkt befand sich charly 9.37.1 bereits in der finalen Testphase, sodass der ECC-Hinweisdialog nicht mehr angepasst werden konnte.

Einen kurzen Überblick zu den neuen Fristen finden Sie im Kapitel „[Update zur Fristverlängerung \(Stand 14.11.2025\)](#)“ unserer „ECC-Checkliste für Systembetreuer“.

Mit dieser Version wurde der Hinweisdialog aktualisiert:

- Ab **01.01.2026** erscheint im ECC-Hinweisdialog eine gelbe Hinweisbox.
- Ab **01.07.2026** erscheint eine rote Hinweisbox.

Unverändert gilt: Der Hinweisdialog erscheint nicht mehr, sobald alle **prüfbaren** Komponenten ECC-fähig sind – unabhängig vom Status des KIM-Clientmoduls.

Im  *TI-Monitor* (Perspektive  *Administration*) wird bei jeder Komponente auf die jeweils gültigen neuen Fristen hingewiesen, solange diese noch nicht umgestellt ist.

TI-Monitor

In der Perspektive  *Administration* >  *TI-Monitor* werden in der Detailansicht von *Konnektor*, *Aufrufkontext*, *Computer*, *Karte* und *Kartenterminal* zusätzliche Informationen aus dem empfangenen Datensatz eingeblendet (z.B. Produktname und Firmwareversion des Konnektors, Telematik-ID der Karte oder IP-Adresse des Kartenterminals). Diese Angaben erscheinen nur, wenn sie im Datensatz enthalten sind.

ePA

- **Datei hochladen**

Beim Hochladen von Dokumenten in die ePA können im Datei-Auswahlfenster nur noch zulässige Dateiformate ausgewählt werden. Nicht erlaubte Formate werden ausgegraut bzw. sind nicht auswählbar.

- **Zahnbonusheft**

- Zu jedem Eintrag wird jetzt die zugehörige Einrichtung angezeigt. Damit ist direkt ersichtlich, in welcher Praxis die jeweilige Untersuchung bzw. die lückenlose Dokumentation vorgenommen wurde.
- In der Übersicht der Zahnbonushefteinträge wird jetzt der voraussichtliche Festzuschuss für Zahnersatz angezeigt. Dieser Wert dient ausschließlich als Orientierung und basiert auf den in der ePA vorliegenden, lückenlos dokumentierten Vorsorgejahren:
 - weniger als 5 Jahre: 60 %
 - mindestens 5 Jahre: 70 %
 - mindestens 10 Jahre: 75 %

Die Berechnung erfolgt automatisch auf Basis der vorhandenen Einträge.

Der tatsächliche Festzuschuss wird weiterhin ausschließlich von der Krankenkasse festgelegt – auf Basis der dort vorliegenden Daten.

Hinweis: Laut § 55 Abs. 1 Satz 6 SGB V wird das Corona-Jahr 2020, auch ohne Untersuchung, als lückenloses Jahr anerkannt.

eAU löschen

Eine eAU kann gelöscht werden, solange diese im Prozess noch nicht an KIM übertragen wurde.

Das ist in den folgenden Status möglich:

- in Signatur (neuer Status)
- Storno in Signatur (neuer Status)
- fehlerhaft

Umbenennungen / Anpassungen in der Perspektive *Administration*

In der Perspektive  *Administration* >  *Systemstatus* wurden mehrere Bezeichnungen überarbeitet, um die Darstellung klarer und technisch korrekter zu gestalten.

Was wurde geändert?

- Der bisherige Begriff *Services* wurde in *Komponenten* umbenannt.
- Dadurch wird besser sichtbar, dass es sich um einzelne technische Bestandteile Ihrer Installation handelt.
- Die Seitenüberschrift wurde entsprechend angepasst:

Komponenten > Services heißt jetzt *Systemelemente > Komponenten*.

- In der Tabelle wurden folgende Spalten umbenannt:
 - *Service* → *Komponente*
 - *Service-Typ* → *Typ*
- Der Filter-Button *Alle Services* heißt nun *Alle Komponenten*, um mit der neuen Begrifflichkeit übereinzustimmen.
- Im Dashboard wurde das Widget *Services* ebenfalls in *Komponenten* umbenannt.

Zusätzliche Änderung

Beim Öffnen des Systemstatus werden jetzt standardmäßig alle Komponenten angezeigt
– nicht mehr nur solche mit Fehlermeldungen.

PMB-Behandlerwechsel-Druck

Alle Informationen zu einem EBZ-PMB Kostenplan können nun über die Textvorlage *PMB-Behandlerwechsel-Informationen* gedruckt werden.

Widget „Letztes Backup“ (Administration-Dashboard)

In der Perspektive  *Administration >  Dashboard* gibt es das neue Widget *Letztes Backup*.

Das Widget zeigt auf einen Blick den Status, Dauer, Zeitpunkt und Größe des zuletzt durchgelaufenen Backups.

Für weitere Informationen siehe [Widgets](#).

Benutzerabhängige Einstellung für Easter Eggs in charly-Web

Die benutzerabhängige Einstellung *Easter Eggs* erlaubt es in der Oberfläche von charly-Web besondere Features zu aktivieren:

- **Das Widget „Die weise Kartoffel“**
Anzeige von Sprüchen mit speziellen thematischen Texten, die während besonderer Saisons bzw. Datumszeiträumen (z.B. Weihnachten oder Ostern) angezeigt werden.
- **Schneefall**
Mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit schneit es in charly-Web während der

Winterzeit von Dezember bis Mitte Februar.

Collaboration-Service

Hinweis: Nur für Abo-Kunden mit charly-VM-Installation.

Der neue Collaboration-Service stellt Funktionen für Zusammenarbeit und Kommunikation bereit – sowohl intern, als auch extern.

DICOM4charly in charly-Web

Die Schnittstelle DICOM4charly steht nun in charly-Web zur Verfügung.

Die DICOM-Röntgengeräte und die dazugehörigen Services werden in der Perspektive  *Administration* >  *DICOM-Geräte* verwaltet. Weitere Informationen finden Sie unter: [DICOM-Geräte](#).

Angelegte DICOM-Röntgenaufträge werden in der Perspektive  *Praxis* >  *Röntgenmappe* verwaltet. Weitere Informationen finden Sie unter: [Röntgenmappe](#).

Das Anlegen von DICOM-Röntgenaufträgen erfolgt weiterhin aus dem Röntgenkontrollbuch im charly-Client. Das Fenster mit den zu übertragenden Daten öffnet sich in charly-Web in der Perspektive  *Praxis* >  *Röntgenmappe*. Weitere Informationen finden Sie unter: [DICOM-Röntgenauftrag anlegen](#).

Hinweis: DICOM4charly steht nur mit der entsprechenden zusätzlichen Lizenz zur Verfügung.

Lizenzen in charly-Web

Ab dieser Version werden die im charly-Client eingetragenen zusätzlichen Lizenzen auch in charly-Web in den folgenden Bereichen berücksichtigt.

- **DICOM4charly**
Für die Konfiguration und das Verwalten und Anlegen von DICOM-Röntgenaufträgen wird die „DICOM4charly“-Lizenz benötigt.

Gelöste Auffälligkeiten

- **[Win] Druck von Textvorlagen**

Beim Druck von Textvorlagen auf Windows-Betriebssystemen konnte es vorkommen, dass in oder zwischen Wörter Abstände eingefügt wurden. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

- **Bank – Feld Kontoinhaber**

In den *Stammdaten* unter *Sonstiges* > *Praxis* > *Praxis* > *Zahnarzt* > *Bank* war das Feld Kontoinhaber auf maximal 60 Zeichen begrenzt. Die Grenze wurde auf 70 Zeichen erhöht.

- **[Mac] Absturz beim Schließen des Laborauftrag-Vorschaufensters**

Beim Drucken eines Laborauftrags in den Kostenplänen konnte es vorkommen, dass charly beim Schließen des zusätzlichen Vorschaufensters beendet wurde. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

- **Liste der Fremd- und Eigenlabore in EBZ-ZE korrigiert**

In EBZ-ZE Plänen wurde die Liste der Fremd- und Eigenlabore nicht alphabetisch dargestellt und Eigenlabore von veralteten Zahnärzten angezeigt. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

- **charly-Absturz bei Benutzer-Wechsel**

Es konnte vorkommen, dass charly beim Wechseln des Benutzers abgestürzt ist. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

- **EBZ-PAR – Abrechnung Übernahmepläne**

Bei EBZ-PAR Plänen mit Behandlerwechsel konnte es vorkommen, dass für UPTd-Leistungen nach dem Erbringungs-Datum 01.07.2025 bei der Abrechnung die Anzahl falsch übermittelt wurde. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

- **EBZ-ZE – Patienteninformation drucken**

Wurde im Feld *Zusätzliche Erläuterungen* ein Text mit Absätzen verwendet, konnte es vorkommen, dass nicht der gesamte Text auf die Patienteninformation gedruckt wurde. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

- **KIM-Kontogäste entfernen**

In der alten KIM-Kontoverwaltung im charly-Client (*Menüleiste* > *Bearbeiten* > *KIM4charly*) konnte bei einem KIM-Konto ein Kontogast nur entfernt werden, wenn gleichzeitig ein neuer hinzugefügt wurde. Dieses Verhalten wurde in der neuen KIM-Kontoverwaltung in charly-Web korrigiert.

- **ePA-Übersicht**

In manchen Fällen ließ sich die ePA-Übersicht eines Patienten nicht öffnen. In der Oberfläche erschien der Hinweis „Unbekannter Fehler“, in den technischen Details lautete die Fehlermeldung (Auszug): „java.lang.IllegalArgumentException: Invalid

author“. Ursache war ein Dokument in der ePA-Akte des Patienten, bei dem der Autor in einem nicht standardkonformen Format hinterlegt war.

Mit dieser charly-Version wird das Laden der ePA-Übersicht nicht mehr von fehlerhaften Angaben in diesem und ähnlichen Feldern blockiert.

Rechtliche Hinweise zum solutio-Service

Der solutio-Service überträgt relevante Informationen über einen gesicherten Kanal zwischen Praxis und solutio GmbH & Co. KG.

Zweck der Verarbeitung

Diese Daten ermöglichen es uns und Ihnen, bei Support-Anfragen schnell und präzise den aktuellen Lizenzstatus einzusehen. Dies verbessert die Qualität unserer Unterstützung und beschleunigt die Problemlösung.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Bereitstellung eines effizienten Kundendienstes und der Verbesserung unserer Support-Prozesse.

Speicherdauer

Die Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert und regelmäßig aktualisiert, um die Aktualität zu gewährleisten.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung aus Gründen Ihrer besonderen Situation.

Für weitere Informationen siehe [Systeminformation](#)

Wie wird ein charly-Update (nativ) installiert?

- Checkliste, Anleitung und Systemvoraussetzung
- Download-Links für die native Installation

Wie wird ein charly-Update der charly-VM installiert?

Hinweis: Bitte verwenden Sie nicht den nativen charly-Updater für das Updaten Ihrer charly-VM-Installation! Er ist technisch nicht mit der charly-VM-Installation kompatibel.

Anleitung und Systemvoraussetzung:

- **Windows:** [Anleitung charly-Update installieren \(charly-VM\)](#)
- **Mac:** [Anleitung charly-Update installieren \(charly-VM\)](#)
- Aktuell unterstützte Hardware: Auf unserer Homepage finden Sie in den [Systemvoraussetzungen](#) unsere aktuell unterstützte Hardware.

Archiv charly-Versionen

Ältere charly-Versionen finden Sie hier: [Archiv charly-Versionen](#).